

Berlin, 19. Oktober 2009

## **Pressemitteilung:**

### **Das „Forum Transregionale Studien“ ist gegründet**

Das „Forum Transregionale Studien“ ist am 16.10.2009 im Amtssitz des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gegründet worden. Es beruht auf einer Empfehlung der Berliner Wissenschaftskommission, die in dieser Art von Studien eine besondere Chance sieht, den Wissenschaftsstandort Berlin in den Geistes- und Sozialwissenschaften international zu profilieren.

Das Forum soll Forschungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften in Berlin fördern, die bedeutende Fragestellungen in transregionaler Sicht verfolgen. Hintergrund ist die Feststellung, dass die Verflechtung der Weltregionen durch die Globalisierung immer dichter wird und die Orientierung in der Welt und die dafür notwendige Wissensbasis, die „Fernkompetenz“, zunehmend an Bedeutung gewinnt. Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung soll daher eine neue Qualität entwickeln. Das „Forum Transregionale Studien“ will hierzu einen Beitrag leisten. Es fördert Forschungen zu transnationalen und transkulturellen Verflechtungen und macht sie international sichtbar. Es arbeitet subsidiär zu den bereits bestehenden transregional orientierten Einrichtungen.

Der Verein besteht aus den Leiterinnen und Leitern der folgenden Institutionen und Verbünde: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Centre Marc Bloch, Deutsches Archäologisches Institut, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, German Institute of Global and Area Studies /Leibniz Institut für Globale und Regionale Studien Hamburg (GIGA), Haus der Kulturen der Welt, Hertie School of Governance, Internationales Geisteswissenschaftliches Kolleg ‚Verflechtung von Theaterkulturen‘ (Freie Universität Berlin), Internationales Geisteswissenschaftliches Kolleg ‚Arbeit und Lebenslauf in Globalgeschichtlicher Perspektive‘ (Humboldt-Universität zu Berlin), Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsge-

schichte, Sonderforschungsbereich 640 ‚Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel‘ (Humboldt-Universität zu Berlin), Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Wissenschaftskolleg zu Berlin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Zentrum Moderner Orient. Der Beitritt weiterer einschlägiger Institutionen und Verbände ist jederzeit möglich.

Professor Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, wurde zum Vorsitzenden der Mitgliederversammlung des Forums gewählt. Er erklärt dazu: „Dies ist ein großartiger Schritt, um die einmalige regionale und transregionale Forschungskompetenz der in Berlin ansässigen Wissenschaftseinrichtungen zu stärken. Ich freue mich, dass die Stiftung Preußischer Kulturbesitz diesen Prozess mitgestalten kann. Die zu behandelnden Themen werden auch für die inhaltliche Arbeit im künftigen Humboldt-Forum eine wichtige Rolle spielen.“

Der vorläufige Vorstand besteht aus Professor Andreas Eckert, Professor Erika Fischer-Lichte und Professor Dieter Grimm, dem ehemaligen Rektor des Wissenschaftskollegs (Vorsitz). Die Geschäftsstelle des Forums soll zunächst am Wissenschaftskolleg angesiedelt werden.

Als einen ersten Schritt will das „Forum Transregionale Studien“ zwei bis drei beispielgebende Projekte in Gang setzen. Demnächst werden dann auch Förderprojekte mit einer Laufzeit von vier bis fünf Jahren öffentlich ausgeschrieben. Es werden dabei keine Vorgaben zu den Aktivitäten und Formen der Förderung innerhalb der Projekte gemacht. Ziel ist es, auch neue Formen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.

#### **Kontakt:**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
Dr. Stefanie Heinlein  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Von-der-Heydt-Str. 16 - 18  
D-10785 Berlin  
Tel +49 (0)30 25463-206  
Fax +49 (0)30 25463-268  
heinlein@hv.spk-berlin.de  
[www.preussischer-kulturbesitz.de](http://www.preussischer-kulturbesitz.de)

Wissenschaftskolleg zu Berlin  
Institute for Advanced Study  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations  
Katharina Wiedemann  
Wallotstrasse 19  
D-14193 Berlin  
Telefon +49(0)30 89001-117  
Telefax +49(0)30 89001-300  
wiedemann@wiko-berlin.de  
<http://www.wiko-berlin.de>